

Niederschrift
der 01. Sitzung des Ausschusses für Patientenangelegenheiten

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 05.03.2014
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:00 Uhr
Raum: Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Andrea Kühl

Mitglieder

Frau Ute Bartel

Herr Stefan Bauschke

Frau Kerstin Chill

Frau Nicole Dibbern

Frau Siegrid Klook

Herr Alexander Wilhelm

Protokollführer

Frau Charlotte Mähl

Amt 10.08

Gäste

Frau Subklew, Edith

Seniorenbeirat

Herr Hass, Axel

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Patientenangelegenheiten vom 24.10.2013
- 3 Beratung zu aktuellen Themen
- 3.1 Befragung von Senioren durch den Seniorenbeirat der Hansestadt Stralsund
Vorlage: ZU 0014/2014
- 5 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/ Ergänzungen einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Patientenangelegenheiten vom 24.10.2013

Die Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Patientenangelegenheiten wird mehrheitlich bestätigt.

zu 3 Beratung zu aktuellen Themen

Die Ausschussmitglieder diskutieren kurz die gesammelten Eindrücke aus der Infoveranstaltung am 09.01.2014 im Helios Hansekllinikum Stralsund.

Es wird festgestellt, dass der Personalschlüssel, mit Ausnahme der Intensivstation, nicht stimmt. Des Weiteren stellen die Ausschussmitglieder fest, dass von Seiten des Klinikumpersonals alle möglichen Schritte unternommen werden, um die Keimbelastung so gering wie möglich zu halten.

**zu 3.1 Befragung von Senioren durch den Seniorenbeirat der Hansestadt Stralsund
Vorlage: ZU 0014/2014**

Frau Subklew gibt kurze Erläuterungen zu der Befragung von Stralsunder Senioren.

Sie bemängelt das Fehlen der eigenen Ideen der Senioren in der Befragung. Sie teilt mit, dass 72 % der Stralsunder Senioren mit der medizinischen Situation zufrieden sind. Des Weiteren werden die langen Wartezeiten beim Facharzt sowie die fehlenden Fachärzte für Diabetis und Orthopädie von Stralsunder Senioren beanstandet.

Frau Dibbern fragt, weshalb die Befragung keine Auskunft über die Betreuung und Versorgung durch ambulante Pflegedienste bietet. Frau Subklew stimmt dem Fehlen zu und gibt bekannt, dass sie diese Anmerkung an die zuständige Arbeitsgruppe weiterleitet.

Die Ausschussvorsitzende bittet Frau Subklew in der nächsten Sitzung um eine kurze Erörterung der Thematik „ambulanter Pflegedienst“.

Auf die Frage von Frau Dibbern, ob der Platz in öffentlichen Verkehrsmitteln für Senioren ausreichend ist, gibt Frau Subklew ebenfalls bekannt, dies an die zuständige Arbeitsgruppe zu verweisen und eine Antwort in der nächsten Sitzung des Ausschusses abzugeben.

zu 5 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

gez. Andrea Kühl
Vorsitzender

gez. Charlotte Mähl
Protokollführung